



Sammlung Theaterzettel

Bürgerlich und romantisch

Bauernfeld, Eduard von

1881-07-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *My 107* 168.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,



145. Vorstellung.

den 8. Juli 1881.

Abonnement A.

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in vier Aufzügen von Bauernfeld.

Präsident von Stein	Herr Berner.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer.	Herr Schönfeld.
Rath Zabern	Herr Pichler.
Die Rätbin, seine Frau	Frau Röcke.
Cäcilie,) seine Kinder	Fräul. Zente.
Fritz,)	Al. Nauth.
Sittig, Badecommissär	Herr Stein.
Katharina von Rosen	Frau Jacobi.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Frau Gum.
Unruh, Lohnlakai	Herr Jacobi.
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Peters.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Fräul. Holzwarth.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Michel.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Gallerie	— Mark 40 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Böwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von	Ludwigshafen nach	Krausenthal und Worms.
11 " 18 "	" "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
11 " 15 "	" "	Mannheim
12 " 11 "	" "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
10 " — "	" "	Kadenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Büllete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.